

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

- Kreisfreien Städte
- hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
- Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Laumann
Durchwahl: 0391 5924-342

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
41-00-00 / la-kr

Datum
17.10.2017

Bundesweiter Vorlesetag am 17. November 2017

Aktion „(Ober-) Bürgermeister/innen lesen vor!“ Findet auch 2017 wieder statt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vorlesen stärkt Kinder und Familien und fördert zugleich den Respekt des Miteinander in der Gesellschaft. Am 17. November 2017 rufen DIE ZEIT, Stiftung Lesen, Deutsche Bahn Stiftung und der Deutsche Städte- und Gemeindebund gemeinsam zum Vorlesen auf. Auch in diesem Jahr haben sich die Organisatoren zum Ziel gesetzt, mit mehr als 100.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Bedeutung des Vorlesens zu werben.

Nicht zuletzt dank des Engagements vieler Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und deren Städte und Gemeinden konnte im letzten Jahr eine Rekordbeteiligung gefeiert werden. Auch an den Erfolg des Vorlesestadt-Wettbewerbs möchten die Initiatoren gerne anknüpfen und suchen auch in diesem Jahr wieder drei besonders engagierte Vorlesestädte.

Alle Städte und Gemeinden in Deutschland können sich um den Titel „außergewöhnliche“ und „nachhaltige“ Vorlesestadt auf der Website www.vorlesetag.de bewerben. Für den Titel „aktivste“ Vorlesestadt wird die angemeldete Zahl der Vorleserinnen und Vorleser einer Stadt oder Gemeinde in Relation zur Einwohnerzahl gesetzt.

Die Titel werden in folgenden Kategorien vergeben:

1. Vorlesestadt in der Kategorie „aktiv“:

Alle Vorleseaktionen, die bis zum Datum des Bundesweiten Vorlesetags regulär unter www.vorlesetag.de angemeldet werden, werden automatisch für diese Kategorie ausgewertet. Die Stadt, in der die meisten Vorleser, gemessen an der statistisch über Zensus gemeldeten Einwohnerzahl, am Bundesweiten Vorlesetag teilnehmen, wird aktivste Vorlesestadt. Für diese Kategorie ist keine gesonderte Bewerbung notwendig.

2. Vorlesestadt in der Kategorie „nachhaltig“:

Für die vielen tausend ehrenamtlichen Vorleser und Vorleserinnen bundesweit ist nahezu jeder Tag ein Vorlesetag. Auch viele Städte haben sich das ganzjährige Vorlesen auf die Fahne geschrieben. Der Bundesweite Vorlesetag ist für diese Vorlesebegeisterten lediglich ein Höhepunkt im gesamten Vorlesejahr. Die Initiatoren möchten dieses nachhaltige Engagement honorieren und rufen Städte und Gemeinden deshalb in diesem Jahr wieder auf, sich als „nachhaltige Vorlesestadt“ zu bewerben.

3. Vorlesestadt in der Kategorie „außergewöhnlich“:

In dieser Kategorie ist alles möglich: zum Beispiel eine Stadt – ein Motto, eine Hexenlesung auf dem Brocken, eine Unterwasserlesung, eine Lesung von Grimms Märchen auf der Märchenstraße von Hanau nach Kassel und anderes. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die ungewöhnlichen Aktionen schaffen Sichtbarkeit und setzen ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen – dieses Engagement honorieren die Initiatoren mit dem Titel „außergewöhnliche Vorlesestadt“.

Alle Bewerbungen, die bis zum Bundesweiten Vorlesetag, 17.11.2017, eingehen, werden berücksichtigt und in der Woche nach dem Bundesweiten Vorlesetag von einer Jury – bestehend aus Mitarbeitern der drei Initiatoren sowie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes – gesichtet und die Gewinner festgelegt.

(Ober-) Bürgermeisterinnen und (Ober-) Bürgermeister, die sich selbst aktiv einbringen möchten und sich an der Aktion „(Ober-) Bürgermeister/innen lesen vor!“ beteiligen, werden gebeten sich unter der Adresse www.vorlesetag.de/politiker-anmeldung zu registrieren. Ihr Engagement wird dann automatisch in den Veranstaltungskalender zum Vorlesertag aufgenommen.

Um die Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aufzurufen, stehen Informations- und Werbematerialien auf der Homepage des DStGB unter www.dstgb.de oder auf der Homepage des Vorlesetages zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen können Sie unter www.vorlesetag.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Laumann